

Baloise Gruppe – Schweizer Solvenztest zum 1. Januar 2018

Ergebnisse für Baloise Gruppe

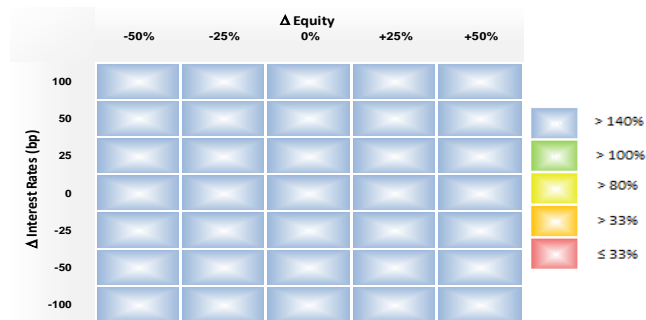
| In CHF mn | 1. Januar 2017 | 1. Januar 2018 |
|-------------------------------|----------------|----------------|
| Risikotragendes Kapital (RTK) | 7'821 | 10'214 |
| Zielkapital (ZK) | 3'996 | 4'369 |
| Solvenzquote | 214% | 262% |

- Das **Risikotragende Kapital** ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich angestiegen. Diese Veränderung ist auf operative Erträge, Verbesserungen des ökonomischen Umfelds sowie auf die Emission von Hybridkapital in Höhe von CHF 500 Mio. zurückzuführen.
- Das **Zielkapital** ist im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls angestiegen. Dazu haben sowohl gestiegene versicherungstechnische Risiken als auch höhere Markt- und Kreditrisiken beigetragen.
- Durch den grösseren Anstieg des RTKs im Vergleich zum ZK hat sich die **Solvenzquote** auf 262% verbessert.
- Die Solvenzquoten der beiden Schweizer Gesellschaften Basler Leben AG und Basler Versicherung AG liegen per 1. Januar 2018 bei 200% bzw. 348% (Vorjahr: 181% bzw. 296%).

Sensitivitäten der Solvenzquote

(per 1. Januar 2018)

- Die Solvenzquote liegt auch in ökonomischen Stressereignissen, wie einer Zinsreduktion um 100 bp und einem Aktienmarkteinbruch um 50% noch über 140%.



Allgemeine Bemerkungen

- Der **Schweizer Solvenztest (SST)** als modernes Solvenzregime für Versicherungsgesellschaften erfasst die ökonomische Risikosituation von Versicherungsunternehmen. Ziel dieses Aufsichtsinstrumentes ist es, die Versicherten vor den Folgen einer Zahlungsunfähigkeit der Versicherungsgesellschaft zu schützen.
- Die FINMA legt die Kapitalanforderung so fest, dass ein Versicherer auch bei einem negativen Ereignis, das nur alle hundert Jahre eintritt, kapitalmässig nicht in Bedrängnis kommt. Das so ermittelte Kapital heisst **Zielkapital (ZK)**. Dem gegenüber steht das verfügbare Kapital, welches als **Risikotragendes Kapital (RTK)** bezeichnet wird.
- Als **Solvenzquote** wird der Quotient aus dem verfügbaren und dem geforderten Kapital bezeichnet, jeweils abzüglich des Mindestbetrags (Market Value Margin, MVM). Dieser Quotient muss zur Erfüllung der Solvenzanforderungen über 100% liegen.

$$\text{Solvenzquote} = \frac{\text{RTK} - \text{MVM}}{\text{ZK} - \text{MVM}}$$

- Die Baloise Group verwendet ein partiell internes Modell zur Berechnung des SST. Durch die aktuell laufende **Umstellung Richtung Standardmodelle** unterliegt der SST weiterhin einer hohen Modellunsicherheit. Das von FINMA und Versicherungsindustrie gemeinsam entwickelte Standardmodell für das Schweizer Kollektivlebensgeschäft kommt ab Anfang 2019 zur Anwendung.